



# Green Sand Beach Trail bis zur Mahana Bay [Big Island - Hawaii]



Lage (US-Bundesstaat)   Location (US-State)	 Hawaii [HI]
Anfahrt   Approach	<a href="#">PKW   Car</a>
Schwierigkeitsgrad   Difficulty	
Zeitaufwand   Hiking time	2,5 - 3 Stunden
Länge   Distance	5,52 Meilen = 8,88 km
GPS-Koordinaten   GPS-coordinates (WGS84/NAD83)	18°55'17"N - 155°40'23"W
- Parkplatz und Trailhead:	18°55'29"N - 155°39'16"W
- Long Sea Arch:	18°55'30"N - 155°39'15"W
- Green Sand Spot:	18°56'10"N - 155°38'48"W
- Mahana Bay:	
Routen und Wegpunkte   Routes and waypoints (.gpx)	<a href="#">Download *.gpx</a>
Beste Zeit für ein Foto   Best time for a photo	vormittags oder nachmittags

## Lage | Location | Position | Positie | Posizione | Расположение | 地点

Der Green Sand Beach Trail liegt am südlichen Ende von Big Island, Hawaii.

## Anfahrt | Getting there | Approche | Toegangsweg | сталкивание | 途径

Fahren Sie die Hawaiian Belt Road, Highway 11, bis zur South Point Road. Biegen Sie in die weiter nach Süden führende Straße ein und folgen Sie ihr rund 9,5 Meilen (nicht zum South Point abbiegen) bis zu einem Schotter-Parkplatz (GPS-Koordinaten siehe oben). Hier erwarten Sie Einheimische, die Sie mit Schrottkarren an der Küste entlang bis zur Mahana Bay bringen würden. Zum einen dürften diese Autos bald das Zeitliche segnen und zum anderen ist das Befahren der sandigen Road entlang der Küste verboten. Die Einheimischen

haben Ihre Lager geschickt aufgebaut, so dass man auf den ersten Blick nicht sieht, dass die Road eigentlich noch weiter führt. Wir haben PKWs gesehen, die bis zum Strand gefahren sind (rund 0,4 Meilen vom Schotterparkplatz).

## **Wanderung | Hike | Randonnée | Wandelingen | Escursioni | пеший туризм | 徒歩旅行**

Sie gehen am "Zeltlager" der Einheimischen vorbei runter zur Küste. Der Weg führt dort nordöstlich nach links.

Das ist eine wunderschöne Küste, an der Sie nun möglichst nahe am Meer entlang wandern. Das dunkelblaue Meer mutiert zum leuchtend weißen Schaum und klatscht dann mit voller Wucht an die Küste. Sandbuchten und Lavaklippen wechseln sich munter ab. Die Ebene ist durchzogen von Sandpisten, auf denen man leider immer wieder von den Pickups überholt und gestört wird. Nach 1,85 Meilen kommen Sie an eine kleine Bucht mit schönem dunkelgrünem Sand, der die schwarzen Lavasteine umrahmt (GPS-Koordinaten siehe oben). Der Kontrast und die Farben sind toll.

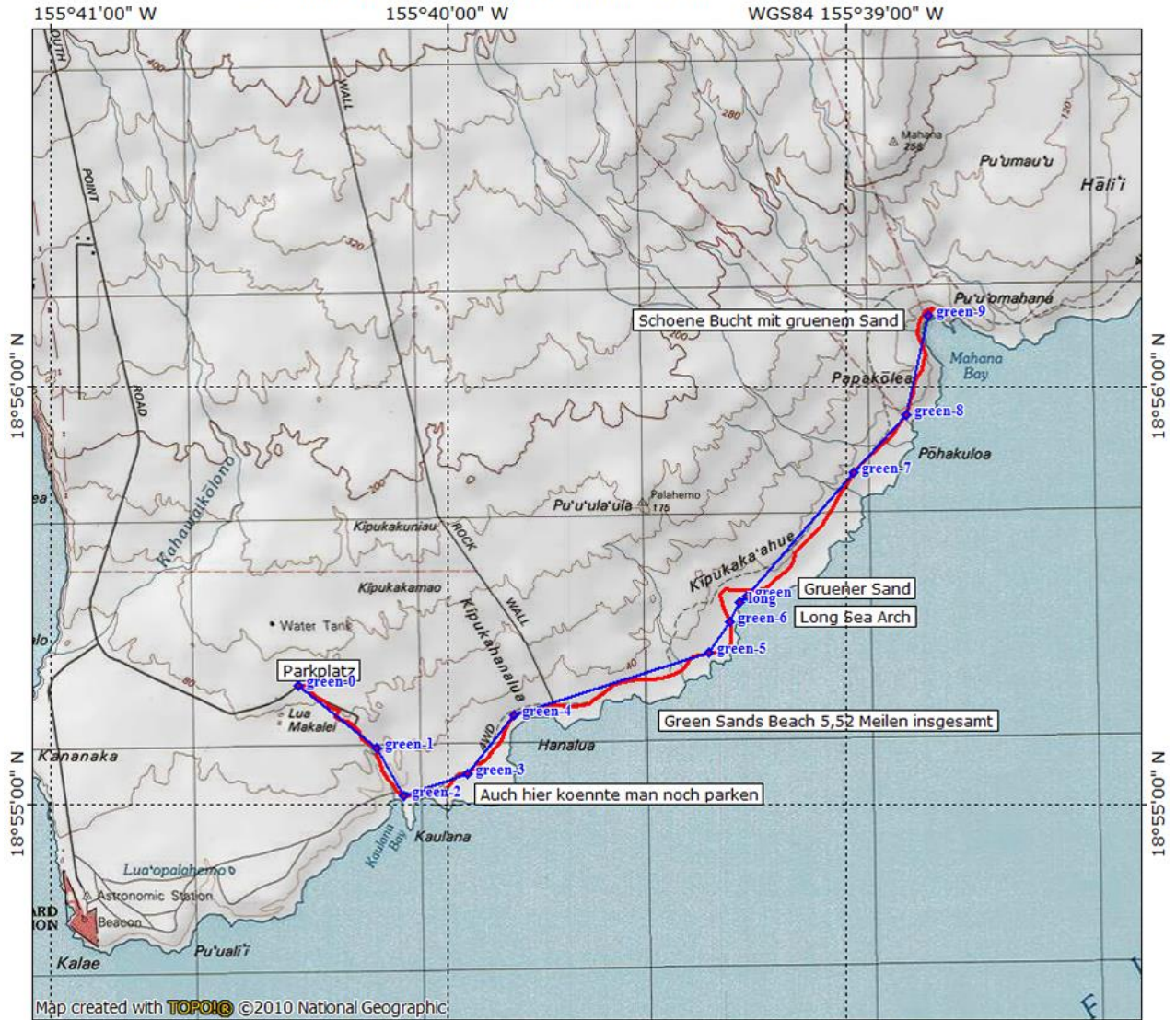
Als Sie die Wanderung fortsetzen, kommt in der Ferne ein großer Felsen in Sicht, sozusagen das Wahrzeichen der Mahana Bay. Als Sie nach knapp 2,8 Meilen an dem Felsen ankommen, wimmelt es vermutlich von Leuten, die mit den Pickups hergebracht wurden. Hinuntersteigen zum Strand müssen sie aber alleine und obwohl das kein großes Problem darstellt, stellen sich manche ziemlich an. Hier soll es grüne Pebbles geben, wir haben sie nicht gefunden. Selbst Hiesige konnten dazu nichts sagen. Vermutlich haben die Steinesammler zugeschlagen und nichts mehr übrig gelassen. Auch egal, die Bucht ist schön. Das dunkelblaue Wasser wird immer heller, je näher es dem Becken kommt. Kleinste Wellen erobern das Halbrund ziemlich gemächlich, was trotz des Trubels sehr beruhigend wirkt.

Auf dem Rückweg entdecken Sie den netten Long Sea Arch (GPS-Koordinaten siehe oben), zu dem man leicht hinuntersteigen kann. Leider liegt an diesen versteckten Orten viel Müll rum. Angeschwemmt oder liegen gelassen, egal, das stört in den USA sowieso niemanden.

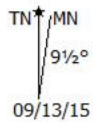
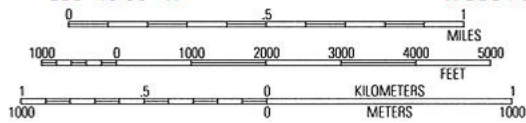
Nach insgesamt 5,5 Meilen sind Sie zurück. Das waren schöne, sehr gemächliche zweieinhalb, möglicherweise drei Stunden.

# Topographische Karten: [TOPO! ©2011 National Geographic](#)

TOPO! map printed on 09/13/15 from "54\_green\_sands\_beach.tpo"



155°41'00" W 155°40'00" W WGS84 155°39'00" W



09/13/15